

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 246.

Dienstag den 23. October

1866.

Vermischte Nachrichten.

— Wenn schon die Seuche, welche seit einem Vierteljahre viele Opfer in unserer Stadt gefordert, ihrem gänzlichen Erlöschen nahe zu sein scheint, so dürfte doch folgendes im „Leipz. Tagebl.“ veröffentlichte „Eingefandt“ auch bei uns ernste Beachtung verdienen. Dasselbe lautet: „Bei den jetzt so niedrigen Tagesziffern der Cholera-Todesfälle in unserer Stadt ist zu fürchten, daß ein großer Theil der Bevölkerung in der bisher geübten Vorsicht nachlassen und sorglos zur angewohnten Lebensweise zurückkehren werde. Die regelmäßig wiederkehrende Zunahme der Todesfälle in den ersten Tagen der Woche regt mancherlei Gedanken an. Und in allen Städten, welche die Hauptepidemie hinter sich haben, ist beobachtet worden, daß nach bedeutender Verminderung der täglichen Todesfälle die Ziffern derselben wieder stiegen und zuweilen sogar wieder eine bedenkliche Höhe erreichten. Darum beobachte man die bekannten Vorsichtsmaßregeln in Kleidung, Diät und Lebensweise mit unveränderter oder zunehmender Sorgfalt, bis wochenlang kein Cholerafall mehr vorgekommen ist. Ein lehrreicher Fall ereignete sich in München vor mehr als 30 Jahren, als die Cholera zum ersten Mal dort hauste. Ein sehr ängstlicher Schauspieler hütete sich die ganze Zeit über mit äußerster Sorgfalt und blieb gesund. Um Weihnachten starben noch einige Cholerafranke, in den letzten Tagen des December aber kein einziger. Der Schauspieler hält die Gefahr für beseitigt, will sich nach der langen Entbehrung schadlos halten, gönnt sich im Kreise einiger Freunde eine fröhliche Sylvesterfeier mit reichlicher Abzug und Tränkung — und ist am folgenden Tage die letzte Cholera-Beiche in dieser Epidemie in München.“ (Hall. Ztg.)

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Am 20. October c. wurden als an der Cholera resp. Cholera-Typhus gestorben angemeldet 2 Personen, am 21. October 1 Person.

— Das Königl. Haupt-Steuer-Amt macht bekannt: „Die Schiffer-Expedition befindet sich von jetzt ab an der Elisabethbrücke.“ Halle, den 15. October 1866.

— Die Inschrift der (s. die Nummer 244 d. Bl.) von dem Lederhändler Hrn. Verttam, auf Veranlassung der ursprünglich für den September d. J. nach Halle berufenen gewesenen Philologen-Versammlung, zur Erinnerung an F. A. Wolf über dem Hauseingange errichteten Gedenktafel lautet wie folgt:

FRID . AVG . WOLFIVS
PHILOLOGVS . HEIC
HABITABAT
GOETHIVM HOSPITEM
EXCIPIEBAT.

— Dem Vernehmen nach hat auf den Wunsch der Herzogl. Anhaltischen Regierung die hiesige juristische Facultät einen Antheil an den Anhaltischen Justizprüfungen erhalten in der Weise, daß bei jeder dieser Prüfungen ein von der Facultät abzuordnendes Mitglied in die Prüfungs-Commission eintritt und als Examinator mitwirkt.

Tageschau.

Dienstag den 23. October.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.

Bereine.

Evangelischer Unions-Verein. Versammlung Morgens im „Stadtschießgraben.“

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6 — 9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ — 10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends in Nacco's Etablissement.

Singakademie 6 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Niederstafeln.

Volkstheater, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends in „drei Schwänen.“

Laute, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends „Rathhausgasse 5.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Anschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Eisenbahnfahrten. (C = Couvierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Vm. (C), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).

Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 5 M. Nachts. (P).

Nordhausen 7 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 35 M. Nm. (G), 7 U. 15 M. Nm. (P), Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 11 U. 20 M. Vm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nachts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Lützen — Kösteben 3 U. Nm. — Salzmitz 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 20. October 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: lebhaft gefragt u. steigende Tendenz, 170 \mathcal{L} . 75 — 80 \mathcal{R} bez. Roggen: regt begehrt bei leichtem Verkauf, 168 \mathcal{L} . 58 — 60 \mathcal{R} bez. Gerste: sehr angenehm und fest, 140 \mathcal{L} . 45 — 47 \mathcal{R} bez. Hafer: in loco gut zu verwerthen, 100 \mathcal{L} . 25 — 26 \mathcal{R} bez. Hülsenfrüchte: unverändert, Bohnen 70 — 72 \mathcal{R} bez. Linsen nach Qualität und Größe 70 — 90 \mathcal{R} bez., Erbsen gingen nicht um. Kimmel: knapp, 12 — 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. Fenchel: flau, 8 — 8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. Hanf: 2 — 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. Delfanten: wenig offerirt, Raps 85 — 91 \mathcal{R} bez., Dotter 64 — 68 — 76 \mathcal{R} bez., blauer Mohr 112 \mathcal{R} bez., grauer nicht am Markt. Stärke: fest, 8 \mathcal{R} gefordert. Spiritus: Kartoffel-loco 16 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez., Rüben-loco bis 16 \mathcal{R} bez., p. diesen Monat 15 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez., Termine 15 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} bez. Miböl: Waare knapp und sehr fest. Solaröl: Geschäft still bei nominellen Preisen. Erdöl: thüringisches, ohne Geschäft. Rohzucker: wegen zahlreicher Offerten und weichender auswärtiger Notirungen stiller; neue Waare nach Qualität 8 $\frac{1}{2}$ — 9 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez., Nachprodukte 7 $\frac{1}{4}$ — 8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. Syrup: in loco schwer zu placiren, 24 — 25 \mathcal{R} bez. Pflaumen: unverändert, 7 \mathcal{R} geford. 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} vergeblich geboten. Kartoffeln: Speise-, 14 — 15 \mathcal{R} bez. Delfanten: fehlen und zu 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} schwer zu haben. Futtermehl: 2 $\frac{1}{2}$ — 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. Mele: Roggen- 1 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez., Weizen- 1 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} bez. Heu: 1 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. Langstroß: 6 — 7 \mathcal{R} nominell.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

21. October 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	339,81	1,33	79	-1,9	NO	völlig heiter
Mitt. 2	333,61	1,59	35	9,5	SO	völlig heiter
Abd. 10	333,15	1,80	71	2,7	OSO	heiter 1.
Mittel	333,69	1,57	62	3,4		völlig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

20. October.

Beobachtungszeit	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Réau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
------------------	---------------------------------------	-----------------------------------	-------	-------------------------------

Auswärtige Stationen.

7 Mrg.	Saparanda	340,5	-3,7	NO schwach	fast bedeckt
-	Petersburg	342,1	2,6	NW schwach	bedeckt
-	Mostau	-	-	-	-

Preussische Stationen.

6 Mrg.	Memel	333,4	5,4	S still	bedeckt
-	Berlin	342,1	0,2	ONO l. schw.	leicht bez., heiter
-	Torgau	339,8	-4,1	O mäßig	ganß heiter
-	Breslau	338,5	-1,2	SO schwach	heiter, Reif
-	Ratibor	334,9	-3,2	S schwach	Nebel
-	Erzer	336,2	0,7	NO schw.	neblig, Reif.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 4. Klasse 134ster Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 30,000 Thlr. auf Nr. 58,775. 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 31,204. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 72,092 und 93,437.

5 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 22,324. 23,370. 33,552. 59,808 und 86,177.

36 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 3564. 5305. 10,603. 11,562. 19,780. 20,717. 26,491. 27,067. 27,440. 27,869. 28,429. 29,293. 33,327. 37,538. 37,885. 38,862. 38,872. 41,969. 42,177. 43,671. 46,149. 48,070. 48,841. 51,328. 59,937. 62,482. 65,361. 66,446. 68,536. 68,698. 81,203. 81,590. 88,062. 89,214. 93,346 und 93,802.

49 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1133. 1903. 2556. 5248. 6398. 6852. 8581. 9420. 10,489. 10,935. 11,014. 13,957. 15,176. 18,973. 23,091. 23,807. 26,540. 29,203. 30,384. 34,507. 36,773. 38,605. 38,987. 41,339. 44,143. 44,331. 44,346. 48,035. 49,863. 53,823. 58,311. 59,106. 61,852. 63,740. 68,407. 69,650. 70,932. 75,919. 76,201. 79,850. 80,212. 81,736. 82,913. 88,403. 89,023. 91,595. 91,921. 91,974 und 92,662.

60 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1008. 1295. 5484. 6981. 8197. 8579. 10,359. 10,964. 12,818. 12,967. 13,150. 13,883. 14,968. 18,702. 19,867. 20,480. 22,152. 25,890. 27,788. 29,076. 31,850. 34,278. 34,340. 36,366. 36,813. 37,038. 37,338. 40,430. 40,642. 40,786. 41,686. 43,173. 44,631. 48,771. 49,827. 50,418. 52,451. 54,679. 55,685. 59,228. 59,801. 65,864. 66,757. 73,935. 74,184. 75,510. 76,372. 77,655. 78,495. 81,131. 82,961. 84,948. 87,457. 88,336. 88,405. 88,482. 89,003. 89,320. 91,089 und 94,231.

Berlin, den 20. October 1866.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Prof. Dr. Herberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Serwis-Angelegenheit.

Der Königliche Serwis incl. des städtischen Zuschusses für die in der ersten Hälfte des Monats Mai c. hier einquartirt gewesenen Mannschaften der beiden Bataillone des königlichen 2. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 27 soll

Donnerstag den 25. October c.

in den Vormittags-Büreaustunden den betreffenden Quartiergebern gezahlt werden.

Halle, den 19. October 1866.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachungen.

Der Bedarf der Armen-Verwaltung an

- Luchjaden, Tuch- und Drellhosen,
- Frauen-Röcken und Spencern,
- Schuhwerk

für das Jahr 1867 soll im Wege der Submission verbungen werden und zwar im Ganzen oder in einzelnen Portionen je nach der Preisstellung, so daß die Offerten nicht auf sämmtliche Stücke gerichtet zu werden brauchen.

Die Bedingungen sind auf der Armenkasse einzusehen und bei Abgabe der Offerten zu unterschreiben.

Die Offerten sind bis

Freitag den 26. October cr. Mittags 12 Uhr

versiegelt auf der Armenkasse abzugeben.

Halle, den 17. October 1866.

Die Armen-Direction.

Die Schifferthor-Expedition ist von jetzt ab an die Elisabethbrücke verlegt.

Halle, den 15. October 1866.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

In dem Konkurse über das Vermögen des Schmiedemeisters **August Wiedlich** hier selbst ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **17. November d. Js.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtsfähig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **7. Juli d. Js.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf **den 27. November d. Js., Vormittags 12 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Freund**, im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 40 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte von **Nabede, Schliedmann, Krusenberg, Gücking, Wilke, Riemer, Fritsch, Fiebiger, von Bieren, Seeligmüller, Glödner** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 9. October 1866.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

Preisfestsbeeren.

Dienstag ist noch eine Fuhre Herbstpreisfestsbeeren hier zu Markte à Meße 10 Lbr. Stand: dem Kaufmann Herrn **Werther** gegenüber.

C. Tränkner.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.
Die in unserm Gesellschafts-Register unter Nr. 67 unter der Firma **Schüler & Bielmann** eingetragene Handels-Gesellschaft ist durch Eintragung folgenden Vermerks im gedachten Register:

„Die Gesellschaft ist durch Tod des **Bielmann** aufgelöst, die Firma erloschen“
eingetragen laut Verfügung vom 16. October 1866 am folgenden Tage,
gelöscht.

Zur bevorstehenden 151.**Frankfurter Stadtlotterie**

von der Kgl. Preuss. Regierung genehmigt, mit Gewinnen von fl. 200,000, 100,000, 40,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 u. u. ladet der Unterzeichnete zur Theilnahme ein und versendet $\frac{1}{4}$ Original-Loose, **gültig für alle sechs Klassen**, à 51 Rp. 13 Sgr., $\frac{1}{2}$ à 25 Rp. 22 Sgr., $\frac{1}{4}$ à 12 Rp. 26 Sgr. und $\frac{1}{8}$ à 6 Rp. 13 Sgr. gegen Einsendung des Betrags.

Da die Theilnahme jedenfalls eine sehr bedeutende wird, so wende man sich baldigst an

J. G. Lussmann jun.
in Frankfurt a/M.

Pläne und Listen gratis.

Stroh-Verkauf.

Jeden Dienstag und Sonnabend von 10—12 Uhr Vormittags wird Magdeburger Chauffee 15 Stroh im Einzelnen verkauft werden.

Für 5 Sgr. 15 Scheit tief. Holz z. Anmachen bei Mann & Söhne a. d. Saale u. am Bahnhof.

Prima Solaröl à Quart 6 Sgr.,
Steinöl à Quart 8 Sgr.
empfiehlt **Gustav Nicolai**,
große Ulrichsstraße 17.

Erbtheilungshalber ist das **Booch'sche** Haus, Mittelstraße und Schulgassen-Ecke Nr. 8, zu verkaufen. Näheres bei **Otto Uhlig**, gr. Ulrichsstraße 24.

Ein Haus mit 10 St. steht unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ausk. Gerbergasse 9.

Zu verkaufen ein Sopha und verschiedene Sachen **Klausthorvorstadt 11.**

Zu verkaufen ist billig ein Kanonenofen mit Rohr **Martinsberg 5.**

Ein **Kinderbett** verkauft **Schülershof 15.**

Zu verkaufen ein Zugpferd **Taubengasse 13.**

Zu verkaufen stehen ein kleiner Leiterwagen und ein Kutschwagen mit Geschirr **Liebenauerstraße 1 a.**

Scheuerrohr gr. Steinstraße 9, im Keller.

Schriftliche Arbeiten fertigt der Sekretair **Bleeser**, kl. Sandberg 6.

Ein Kapital von 3300 Rp. (gute Hypothek) soll mit anständigem Verlust cebirt werden durch den Sekr. **Bleeser**, kl. Sandberg 6.

Ein Haus mit Hof oder Garten in guter Geschäftslage zum Preise von 4—6000 Rp. sucht der Sekr. **Bleeser**, kl. Sandberg 6.

Nachhilfe- und Clavierstunden für Knaben und Mädchen von 10—16 Jahren werden bei freundlicher Behandlung ertheilt. Offerten unter A—Z übernimmt gefälligst die Exped. d. Bl.

Stenographie f. Jedermann, ohne Lehrer in einigen Stunden erlernbar. Preis 2 Sgr. Steinweg 35.

Sabern aller Art, werden am besten bezahlt **Herrenstraße 11.**

Zu kaufen gesucht wird ohne Unterhändler ein Haus möglichst mit Einfahrt bei 800—1000 Rp. Anzahlung. A. K. poste restante Halle fr.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich mein Geschäft aus der Dachritzgasse Nr. 13 nach der gr. Ulrichsstraße 51 und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Halle, den 22. October 1866.
H. Schmidt, Handschuhmachermstr.

Für einen auswärtigen, zahlungsfähigen Kaufmann wünschen wir am Plage ein hübsches Materialdetailgeschäft zu kaufen oder zu pachten.
F. Laage & Comp.

Einen jungen Mann, der mit Pferden umzugehen versteht, suche ich zum 1. November. Anmeldungen Morgens von 7—9 Uhr im Victoria-Hôtel.
H. Voley.

Einige geschickte Schneidermeister mit Maschinen finden Beschäftigung bei **Iser**, Leipzigerstraße 103.

Für ein Landesprodukten-Geschäft wird zum baldigsten Antritt ein Lehrling gesucht. Näheres bei Herrn **C. Hofmeister & Co.**

Gesucht wird sogleich eine Handfrau einige Stunden früh **Niemeyerstraße 4, parterre.**

Eine Hobelbank wird zu mietzen gesucht. Adr. werden bei Herrn **Saax** unterm Rathhause erb.

Mädchen, welche gut nähen, finden Beschäftigung **gr. Wallstr. 11.**

Ein Mädchen, die im Pelznähen geübt ist, wird verlangt **gr. Ulrichsstraße 50.**

Ein gut empfohlenes, erfahrenes Mädchen zur Pflege eines Kindes, das außerdem nähen und plätten kann, wird zum 1. December gesucht **Kleinschmieden 10, 1. Etage.**

Einige Mädchen, im Schnüren geübt, finden Beschäftigung **Erddel 12. 12.**

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen **Hoherstr. 1.**

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, welche im Schneidern und Weißnähen erfahren sind, weist sogleich nach **Frau Silenberg.**

Eine Person, die gut ausbessert u. etwas schneidert, findet Beschäftigung **Dahnhofsstr. 7, 2 Tr.**

Ein ordentliches, für Haus und Küche brauchbares Mädchen findet zum 1. Novbr. Dienst bei **Frau Emma Cohn**, gr. Steinstraße 73.

Im Nähen geübte Mädchen sucht **Harz 36.**

Geübte Nähmädchen werden gesucht **Neustadt 4.**

Ein ehrl., ordentl. Mädchen findet sogl. oder 1. Novbr. bei einer einz. Dame einen Dienst. Zu erfragen **gr. Ulrichsstraße 27, 1 Tr.**

Geübte Mädchen auf Mäntel-Arbeit werden gesucht **gr. Klausstraße 26.**

Zwei Tischlerer sucht **Geißstraße 50.**

Ein junger Mensch kann als zweiter Hausknecht sof. Stellung erhalten **Gasthof zum „goldnen Herz.“**

Einen ordentl. anst. Kellnerburschen weist sogl. nach **Frau Silenberg**, Geißstraße 58.

Gesucht eine Aufwärterin alter Markt 28.

Gesucht wird sogleich eine Handfrau **gr. Klausstraße 40.**

Zwei sehr anständige Wohnungen von 5 und 3 Stuben, K., K. nebst vollst. Zubehör sind sogleich oder später zu beziehen **Magdeburger Chaussee Nr. 4.**

Zu vermietzen ist an ruhige Leute Stube, K. u. K. (36 Thlr.) **gr. Ulrichsstraße 59.**

Zu vermietzen und sofort oder 1. Novbr. zu bez. ist 1 möbl. Stube mit K. **Bärgasse 6.**

Zu beziehen ist zu Neujahr ein freundl. Logis. Näheres kl. Brauhausgasse 21, im Hof.

Zu vermietzen ist eine fein möblirte Stube nebst Kammer an einen Herrn oder Dame **gr. Steinstraße 11, 2 Tr.**

Zu vermietzen ist sogleich oder Neujahr St., K. u. K. **Steinthor 38.**

Zu vermietzen und sogl. oder zum 1. Nov. zu beziehen sind an einzelne Herren zwei möbl. Stuben u. Kammern **gr. Steinstraße 48.**

Zu vermietzen ist an einen Herrn eine möbl. Stube u. Kammer **Taubengasse 3.**

Logis sogl. od. später **Kannische Straße 4.**

Anständige Schlafstellen offen mit Kost. Zu erfragen in der Restauration **Königsstraße 22.**

Anfrage an einen Abendbenedikten. Fahnenweihrede, eine Predigt von Geist — Memoriren, Rutschiren und Essen — War's Alles Wahrheit? — O Verum wie heißt!!!
Einige Morgenbenedelte.

